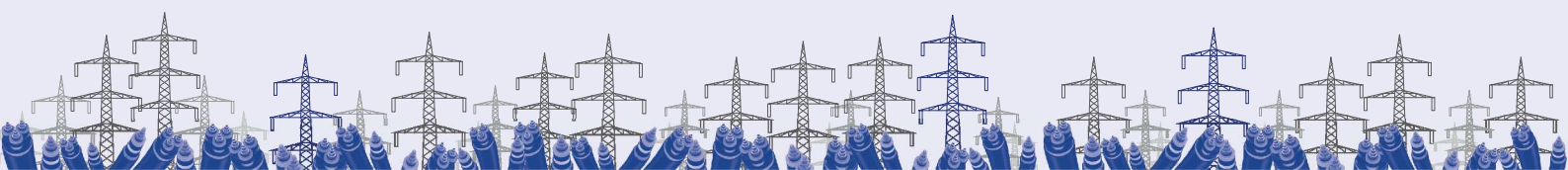


Basiswissen und ausgewählte Themen des Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsleitungsbaus - Kabel und Freileitungen (1) -

am 10.-12. März 2027 in der Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft

Mittwoch, 10. März 2027 - 1. Teil: Kabel

- 09:00 Begrüßung**
Markus Palic
Seminarleitung und Moderation
Samuel Ansorge
- 09:05 Energieübertragung mit Mittel-, Hoch- und Höchstspannungskabeln – Kabeltechnik verständlich erklärt**
Samuel Ansorge
Anwendungsorientiertes Basiswissen der Hochspannungstechnik wie elektrische Felder, Kapazität, Wirk- und Blindleistung – Aufbau und Funktionsweise von Starkstromkabeln – Aspekte der Leistungsübertragung im Vergleich zu einer Freileitung – Grundlagen der Belastbarkeitsberechnung und der Auslegung im Kurzschlussfall – Lebensdauer – Erkenntnisse aus dem praktischen Einsatz.
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Kabelgarnituren in Energieversorgungsnetzen – Praxiswissen für Mittel-, Hoch- und Höchstspannung**
Thomas Klein
Basiswissen, Aufbau und Funktionsweise von Kabelgarnituren für verschiedene Anwendungen – Methoden und Funktionsweise der Feldsteuerung – Relevante Grundlagen zur korrekten Auslegung verschiedener Garniturentypen – Eigenschaften unterschiedlicher Isoliermedien – Typische Herausforderungen für einen sicheren Betrieb.
- 12:30 Mittagspause - gemeinsames Mittagessen in der Mensa**
- 14:00 Aktuelles Thema: Sichere Verbindungstechnik für Kabel**
Diego Cisilino
Aufbau der verschiedenen Verbindertypen und Kontaktarten – Einsatz für verschiedene Leitermaterialien – Alterungsmechanismen und Langzeitverhalten – Prüfverfahren für Leiter und Schirm, um eine sichere Verbindung auch bei hohen Strömen und Temperaturen sicherzustellen – Praxisbeispiele zur Fehlervermeidung.
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Aktuelles Thema: Montage von Kabelgarnituren, Typische Fehlerquellen und bewährte Lösungen in der Mittel-, Hoch- und Höchstspannung**
Eckhard Wendt
Übersicht der verschiedenen Montagetechniken – Relevante Aspekte für eine betriebssichere Montage – Best Practices wie Bewertung von verschiedenen Risikofaktoren, Beispiele aus der Praxis, Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Empfehlung zur Inbetriebnahme-Prüfungen.
- 17:30 Ende der Vorträge des 1. Seminartages**
- 19:00 Gemeinsames Abendessen – Gedankenaustausch mit Referenten, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen**



Donnerstag, 11. März 2027 - 2. Teil: Freileitungen und Netzthemen

09:00 **Begrüßung, Seminarleitung und Moderation**

Markus Palic

09:05 **Grundlagen, Planung und Entwicklung von Mittel,- Hoch- und Höchstspannungsnetzen**

Guntram Schultz

Historie und Grundlagen der Stromversorgung – Netzplanung und Netzberechnung – Blindleistungsverhalten von Freileitungen und Kabeln – übertragbare Leistung – HGÜ-Integration und Multiterminal-System.

10:30 **Kaffeepause**

11:00 **Update Genehmigungsverfahren für Freileitungen und -Kabel in der Hoch- und Höchstspannungsebene**

Peter Durinke

Aktueller Überblick über die Genehmigungsverfahren für Kabel und Freileitungen 110-380-kV-AC und HGÜ – Raumordnung – Planfeststellung – Enteignung – Entschädigungen – aktuelle Rechtsprechung.

12:30 **Mittagspause - gemeinsames Mittagessen in der Mensa**

14:00 **Umweltplanung für Freileitungen sowie deren Schnittstellen zur technischen Planung**

Martin Bröckling

Raumordnerische Belange – Umweltverträglichkeit – Eingriffsregelung – Artenschutz – Natura 2000 – Wasserrahmenrichtlinie.

15:30 **Kaffeepause**

16:00 **Projektmanagement im HuH-Leitungsbau – das Gesamtbild**

Berekat Karavul

PM-Zyklus vom Anforderungsmanagement bis zur Steuerung – Ziele, Umfeld und Stakeholder – Schnittstellen zu Ressourcen, Kosten, Teamwork, Kommunikation und Verhandlung – Erfolgsfaktoren im Leitungsbau.

17:30 **Ende der Vorträge des 2. Seminartages**

19:00 **Gemeinsames Abendessen – Gedankenaustausch mit Referenten, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen**

Freitag, 12. März 2027

09:00 **Einsatzmöglichkeiten von KI beim Leitungsbau, der Instandhaltung und im Betrieb**

Bastian Plaß

Computer Vision – Digitales Monitoring – Digitaler Zwilling – Sensorik – Automatisierung von Standardprozessen – Verarbeiten von Massendaten – Möglichkeiten und Grenzen von künstlicher Intelligenz.

10:30 **Kaffeepause**

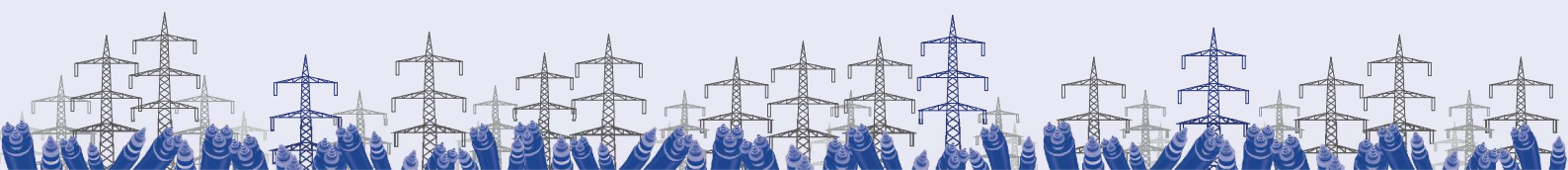
11:00 **Elektrische u. magnetische Felder von Anlagen der öffentlichen Stromversorgung**

Eberhard Schühle

Emissionen u. Immissionen – Gesetze u. Verordnungen – Einhaltung Grenzwerte in öffentl. zugänglichen Bereichen – Vorgaben im Arbeitsschutz – Rechtssicherheit für Planung u. Betrieb – Wissenschaftl. Erkenntnisstand bzgl. Gesundheitsgefahren.

12:30 **Ende der Vorträge – Gemeinsames Mittagessen zum Seminarabschluss**

(Teilnahmebescheinigungen erhalten die Teilnehmer per E-Mail)



Seminarleitung, Moderation und Referenten



Dipl.-Ing. **Markus Palic**, Geschäftsführer a. D. NEW-Netz, Mönchengladbach und Tagungsgesellschaft Energie mbH, Karlsruhe

Nach dem Studium der elektrischen Energietechnik über 30 Jahre in unterschiedlichen Positionen in Energieversorgungsunternehmen, u. a. Vorstand der Westdeutschen Licht- und Kraftwerke und Geschäftsführer der NEW-Netz. Gleichzeitig viele Jahre Lehrbeauftragter für Wärme-, Energie- und Netztechnik an den Hochschulen Mannheim und Aachen. Mitautor des Fachbuchs „Freileitungen und Kabel in Hoch- und Höchstspannungsnetzen“.



Dr. sc. ETH **Samuel Ansorge**, vormals CEO Brugg-Cables, Verwaltungsrat Tech4Speed AG, Ottenbach (CH)

Studium an der ETH Zürich Elektrotechnik und berufsbegleitende Promotion am Partikel Technology Laboratory an der ETH Zürich. Im Anschluss leitende Funktionen in verschiedenen internationalen Firmen im Bereich Energieverteilung und -übertragung wie die Pfisterer Gruppe und Brugg Cables. Im Jahre 2019 gründete er die Firma Tech4Speed AG, welche seit 2024 Beratungsleistungen im Bereich Kabelgarnituren anbietet.



Dr.-Ing. **Thomas Klein**, vormals CEO Pfisterer Holding AG, Geschäftsführer strescon GmbH, Esslingen

Nach dem Studium der Elektrotechnik (Fachrichtung Energieübertragung) an der Universität Stuttgart Promotion am Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH) über das Energieaufnahmevermögen von Metalloxid-Ableitern. Danach Entwicklungsingenieur bei ABB Schweiz, Leitung für Entwicklung und Produktmanagement im Bereich der Kabelgarnituren bei der Pfisterer-Gruppe. Anschließend Geschäftsführer für die Standorte in Deutschland und der Schweiz sowie Vorstand der Pfisterer Holding AG. Seit 2013 Leitung der strescon GmbH als geschäftsführender Gesellschafter.



Diego Cisilino M. Sc., vormals Leiter Produktmanagement für Hochspannungskabelzubehör bei der Brugg Cables AG, Tech4Speed AG, Ottenbach (CH)

Nach dem Masterstudium mit Schwerpunkt Energieversorgung und Hochspannungstechnik an der TU Dresden Leiter Produktmanagement für das Mittelspannungs-Kabelzubehörportfolio bei der Cellpack GmbH. 2013 bis 2023 Leiter des Produktmanagements mit Verantwortung für HVDC-Entwicklungen sowie trockene GIS- und Freiluftendverschlüsse bei der Brugg Cables AG. Mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung im Bereich Kabelzubehör. Referent für Seminare im Bereich Kabelsysteme.



Dr.-Ing. **Eckhard Wendt**, vormals Entwicklungsingenieur bei GE-Bayer Silicones sowie Produktionsleiter Pfisterer Kontaktsysteme GmbH, Esslingen

Nach der Promotion auf dem Gebiet der Polymerchemie an der Technische Universität Berlin Forschung und Entwicklung verschiedener Kautschuke und Thermoplaste. Danach Entwicklung und Vermarktung der elektrorheologischen Flüssigkeiten „RHEOBAY“. Ab 2000 bei Pfisterer Kontaktsysteme GmbH Produktionsleiter am Standort Winterbach im Kompetenzzentrum Kabelgarnituren. Seit 2013 tätig für strescon GmbH mit der Entwicklung von Hoch- und Mittelspannungs-Kabelgarnituren für internationale Kunden.



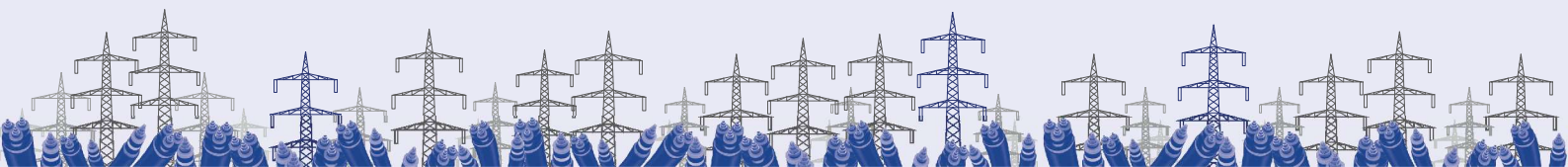
Prof. Dipl.-Ing. **Guntram Schultz**, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Karlsruhe

Nach dem Studium der elektrischen Energietechnik mehrere Jahre Tätigkeit als Planungsingenieur im Bereich Netzentwicklung eines Verbundunternehmens in Karlsruhe. 1981 Ruf an die Hochschule Karlsruhe für die Lehrgebiete „Planung und Betrieb Elektrischer Netze, Schutzmaßnahmen und Erneuerbare Energien“. In der Aus- und Fortbildung des Ingenieur Nachwuchses tätig. Mitautor des Fachbuchs „Freileitungen und Kabel in Hoch- und Höchstspannungsnetzen“.



Dr. **Peter Durinke**, Rechtsanwalt, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin

Seit 2009 als Rechtsanwalt im öffentlichen Bau- und Planungsrecht tätig, insbesondere im Rahmen der Planung von öffentlicher Infrastruktur, einschließlich der Planung von Höchstspannungsleitungen. Diverse Veröffentlichungen und Seminare zum Planfeststellungsrecht und zum Recht des Netzausbaus.



Seminarleitung, Moderation und Referenten



Dipl.-Ing. **Martin Bröckling**, Teamleiter Nord für Umweltplanung & Ökologie, Projektleiter, Sweco GmbH, Hannover

Nach dem Studium der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung ab 2002 Tätigkeit im Landschaftsplanungsbüro LaReG, Braunschweig. Danach u. a. externer Teilprojektleiter bei Amprion für Genehmigung für die Gleichstromtrassen Südostlink und A-Nord bis 2018. Anschließend mehrere Führungsfunktionen bei der Sweco GmbH. Derzeit Teamleiter Nord für Umweltplanung & Ökologie an den Standorten Bremen, Hannover und Hamburg sowie Projektleiter u. a. für mehrere Freileitungsprojekte, Umspannwerke und Konverter bei der Sweco GmbH.



Dipl.-Kfm. **Berekat Karavul**, Geschäftsführer, TRUECARE GmbH, Hannover

Autorisierter Trainingspartner (ATP) der GPM und zertifizierter Senior Projekt Manager (IPMA Level B) mit umfangreicher Ausbildung und Zertifizierungen. Seine Expertise erstreckt sich vom klassischen bis zum agilen Projektmanagement. Mit praxisorientierten Schulungen und interaktiven Lehrmethoden unterstützt er Unternehmen bei der Beratung und Qualifizierung im Projektmanagement. Er wurde fünfmal in Folge als Benchmark-Trainer der GPM ausgezeichnet und blickt auf langjährige Erfahrungen zurück. Schwerpunkte der Schulungen sind klare Kommunikation sowie reale Fallstudien.



Dr.-Ing. **Bastian Plaß**, Projektmanager Innovation und Digitalisierung, Langen

Nach dem Studium der Geoinformatik und Vermessung Promotion zum Dr.-Ing. im Bereich Computer Vision und 3D-Geometrieerfassung an der TU Darmstadt. Seit mehreren Jahren Honorarprofessor für Data Science und Deep Learning sowie Lehrbeauftragter im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der DHBW Mannheim. Gleichzeitig Projektmanager für Innovation und Digitalisierung bei der SPIE SAG GmbH.



Dr. **Eberhard Schühle**, Fachexperte für Elektrische und magnetische Verträglichkeit Umwelt / Mensch (EMVU), Mötzingen

Nach dem Studium der Elektrischen Energietechnik über 35 Jahre in unterschiedlichen Positionen in einem Energieversorgungsunternehmen tätig, davon in den letzten 20 Jahren als Konzernexperte für EMVU. Langjährige Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien, wie DKE, FNN, AKNIR, BfS, CENELEC, FfE. Bei letzterer Vorsitzender des Forschungsbeirats. Promotion in Theoretischer Medizin bzgl. möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen elektrischer und magnetischer Niederfrequenzfelder auf den Menschen.

Für wen?

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Unternehmen sowohl in der Verteil- als auch in der Übertragungsnetzebene sowie von Leitungsbaufirmen und Komponentenherstellern, mit Arbeitsschwerpunkten in der Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsebene. Es vermittelt Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetzbaus (MHuH) für Einsteiger, Seiteneinsteiger und Fortgeschrittene. Es ist als Grundlagen- und Fortsetzungsseminar konzipiert. Neben den Grundlagen enthält es Vertiefungen bei Themen aus der bisherigen Seminarreihe. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die wichtigsten Themen des MHuH-Leitungsbaus mit Details in den zentralen Themenfeldern.

Teilnahme-Beitrag:

660.- Euro netto pro Person für das Kabelseminar am 10.03.

980.- Euro netto pro Person für das Seminar für Freileitungen und allgemeine Netzthemen am 11.03. und 12.03.

1.490.- Euro netto pro Person bei gemeinsamer Buchung 10.03. bis 12.03.

Die Seminare sind getrennt und gemeinschaftlich buchbar.

In beiden Fällen sind Seminarunterlagen, Mittag- und Abendessen sowie Pausenerfrischungen enthalten.

Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Homepage www.tagungsgesellschaft.de.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

